

Hinweise zur Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Meetings und Telefon-/Videokonferenzen mit **Microsoft Teams**

Stand: August 2022

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von **Microsoft Teams** informieren.

Microsoft Teams ist eine Software der Microsoft Ireland Operations Limited, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland ("Anbieter").

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von **Microsoft Teams** aufrufen, ist der Anbieter von **Microsoft Teams** für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von **Microsoft Teams** jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von **Microsoft Teams** herunterzuladen.

Wenn Sie die **Microsoft Teams**-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Datenschutzbeauftragter

Bei datenschutzrechtlichen Fragen können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der R+V Versicherungsgruppe wenden:

R+V Versicherung AG
Datenschutzbeauftragter
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
E-Mail: datenschutz@ruv.de

Zweck der Datenverarbeitung sowie Rechtsgrundlagen

Wir nutzen das Tool **Microsoft Teams** um Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen durchzuführen.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Gesellschaften der R+V Versicherungsgruppe verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von **Microsoft Teams** personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von **Microsoft Teams** sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer effektiven und einfachen unternehmens- bzw. standortübergreifender Zusammenarbeit. Darüber hinaus besteht unser berechtigtes Interesse in der Vereinfachung der internen und externen Kommunikation sowie der Beratung und Bearbeitung von Interessenten- und Kundenanfragen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Nutzung von **Microsoft Teams** erhalten wir von Ihnen durch die Teilnahme personenbezogene Daten. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen machen.

Folgende personenbezogene Daten können verarbeitet werden:

- Stammdaten, Vor- und Nachname, Anzeigename, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Kommunikationsdaten, E-Mail-Adresse, Meeting ID
- Text-, Bild- und Tondaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit in Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die **Microsoft Teams**-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Bei Aufzeichnungen: Audio-, Video- und Bildschirmfreigaben zur Speicherung in der Cloud.
- technische (Meta-) Daten (bei einer Teilnahme über den Browser, IP-Adresse, Browserversion, Telefonnummer des Teilnehmers, Art des Geräts/der Software Zeitpunkt der letzten Aktivität des Teilnehmers auf Teams, Anzahl der Chat- und Kanalnachrichten, Anzahl der teilgenommenen Besprechungen, Dauer der Zeit für Audio-, Video- und Bildschirmfreigabe)

Ergänzend Informationen zu den von **Microsoft Teams** im Einzelnen verarbeiteten Daten finde sie unter <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Umfang der Datenverarbeitung

Wir verwenden **Microsoft Teams** um Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen durchzuführen.

Wenn wir ein Meeting aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der Teams-App bzw. in der Webbrowseransicht angezeigt. Als Teilnehmer erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, der außerdem mit einem Datenschutzhinweis für Onlineteilnehmer verlinkt ist. Der Organisator kann zudem festlegen, welche Teilnehmer zur Aufzeichnung berechtigt sind.

Die Chatinhalte werden bei der Verwendung von **Microsoft Teams** protokolliert. Wir speichern die Chatinhalte für einen Zeitraum von 180 Tagen. Dies ist die Standardeinstellung von MS Teams. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Ebenfalls kann von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, eine Freigabe des Bildschirms zu erteilen. In diesem Fall haben die Teilnehmer an dem jeweiligen Meeting Kenntnis von den Daten und Inhalten, die Sie über Ihren Bildschirm teilen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter von **Microsoft Teams** erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit dem Anbieter von **Microsoft Teams** vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen in einem Drittland aufhalten.

Der gesamte Datenverkehr erfolgt verschlüsselt (MTLS, TLS oder SRTP) und die verschlüsselte Datenspeicherung findet grundsätzlich auf Servern im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) statt. Soweit möglich, aktivieren wir zudem eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Für den Fall, dass Daten dennoch in den USA verarbeitet werden, haben Microsoft Ireland Operations Limited und Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA, die EU-Standardvertragsklauseln, Modul 3, abgeschlossen sowie zusätzliche Maßnahmen ergriffen.

Dauer der Datenspeicherung

Wenn es erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das kann auch die Anbahnung oder die Abwicklung eines Vertrags sein. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald diese nicht mehr für die Erfüllung der Vertragsbeziehung erforderlich sind.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GWG) oder der Versicherungsunternehmens-Rechnungslegungsverordnung (RechVersV).

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Bereitstellung der Daten

Im Rahmen der Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel keine Telefonkonferenzen, Online-Meetings und Videokonferenzen durchführen können.

Betroffenenrechte

Ihre gesetzlichen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten geltend machen. Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, siehe Artikel 77 Datenschutzgrundverordnung.